

römischen Landpfleger **Pontius Pilatus** trat **Christus** als Messias auf und ward vom Fanatismus erbitterter Pharisäer verfolgt, auf deren Verlangen er gekreuzigt wurde. — Die Schüler des Gekreuzigten predigten seine Lehre, das **Christentum**, mit verdoppeltem Eifer und gewannen ihr immer mehr Anhänger, namentlich seit der Apostel Paulus seine Befehrsreisen in Kleinasien und Griechenland machte. Überall entstanden Gemeinden der Gläubigen, die sich in Bruderliebe vereinigten und gegenseitig unterstützten.

Die **Christen** hatten schon frühe schwere **Verfolgungen** zu erleiden. Während der ersten unter **Nero**, 64 n. Chr., sollen die Apostel Petrus und Paulus umgekommen sein. In solchen Zeiten der Verfolgung sollten die Befenner des Christentums, welche als solche den Behörden angezeigt wurden, durch alle möglichen Martern gezwungen werden, ihren Glauben abzuschwören. Wenn sie standhaft blieben, wurden die grausamsten Todesstrafen über sie verhängt. Die Christengemeinde aber widmete diesen Blutzegen (**Märtyrern**) die größte Verehrung. Übrigens hielt man lange die Christen für eine jüdische Sekte.

An den Unruhen, welche in **Palästina** fast in jedem Jahre gegen die römische Besatzung entstanden, beteiligten sich die Christen nicht. — Ein römischer Statthalter trieb durch Druck und Erpressungen endlich die Juden zur Verzweiflung, und es brach ein allgemeiner Aufstand aus. Alle Römer in Jerusalem, Privatleute und Soldaten, wurden grausam ermordet. Die Heiden dagegen töteten in den Städten von Syrien und Aegypten viele tausend Juden (in Aegypten allein 60,000). — Der jüdische Geschichtschreiber **Josephus** zeigte sich besonders thätig bei der Erhebung seines Volkes. **Nero** schickte einen der besten Generale des römischen Heeres, **Titus Flavius Vespasianus**, nach Palästina. Dieser führte 3 Jahre lang einen wahren Vernichtungskrieg daselbst. Jede einzelne Stadt verteidigte sich mit Heldenmut. Zum Kaiser erwählt, übertrug **Vespasian** seinem älteren Sohne **Titus** den Oberbefehl im jüdischen Kriege.

**Titus** schritt zur **Belagerung von Jerusalem**. Da sich eine ungeheure Menge Menschen in die Stadt geflüchtet hatte, brach bald Hungersnot darin aus. Trotzdem wurden alle Anerbietungen des **Titus**, welcher

Fig. 27.



Relief (vom Triumphbogen des Titus), worauf die jüdischen Heiligthümer (der siebenarmige Leuchter u.) im Triumphzuge getragen werden.